



PRESSEMITTEILUNG

Sperrfrist Montag, 09. Mai 2016 - 08:00 Uhr

Finger weg von Fricopan!

Magdeburg – 09. Mai 2016

Die Gewerkschaft Nahrung-Genuss-Gaststätten (NGG) fordert Verantwortung und Perspektiven von der Aryzta-Konzernspitze.

Die NGG Magdeburg ist schockiert über die in der letzten Woche angekündigte Schließung des Betriebes Fricopan in Immekath. Gefordert wird eine Perspektive für die Betroffenen am Standort in Immekath.

"Wir sind schockiert über die geplante Betriebsschließung des Betriebsstandorts durch Aryzta", so Holger Willem, Geschäftsführer der Gewerkschaft NGG Magdeburg auf der Betriebsversammlung am Montag. "Wir fordern von Aryzta Perspektiven für die Betroffenen." Zuerst einmal müsse geprüft werden, ob es keine Möglichkeit der Fortführung des Betriebes in Immekath gebe. Hier müssten alle Akteure, auch die Politik und die Wirtschaftsförderung, an einen Tisch.

Willem kritisiert auch die fehlende Information der Betroffenen und den konkreten Hinweis von Aryzta auf die offensichtliche Alternativlosigkeit der Schließung. "Wenn Beschäftigte vom „schwarzen Brett“ von der Schließung erfahren und offensichtlich nicht einmal der ernsthafte Versuch von Aryzta unternommen wird, den Standort zu erhalten, dann sei das erbärmlich und verantwortungslos gegenüber den mehr als 500 Beschäftigten.

Die NGG Magdeburg fordert, dass das Aryzta-Management endlich Verantwortung übernimmt, Alternativen für Immekath prüft und sich einer Diskussion stellt, so wie der Betriebsrat das seit langem fordert.

Die NGG Magdeburg fordert von den Menschen und den politisch Verantwortlichen aus dem Vorgehen von Aryzta zu lernen: „Es kann nicht angehen, so Willem, dass ein und derselbe Konzern im nördlichen Sachsen-Anhalt für den Fricopan-Standort seinerzeit Investitionsförderungen vom Land kassiert, im südlichen Sachsen-Anhalt für seinen anderen Konzernstandort in Eisleben nochmals eine Investitionsförderung kassiert und anschließend dann den Standort Fricopan in Immekath über die Klinge springen lässt“. Die Gewerkschaft NGG fordert für die Region eine breit getragene Positionierung aller Beteiligten. Diese hilft, solche dramatischen Situationen frühzeitig zu erkennen und zu verhindern.

Herausgeberin

Gewerkschaft Nahrung-
Genuss-Gaststätten
Region Magdeburg

Verantwortlich

Holger Willem
Geschäftsführer
(Handy) 0171 440 63 28)

Adresse

Otto-von-Guericke-Str. 6
39104 Magdeburg

Telefon

(0391) 5 61 60 27

Telefax

(0391) 5 61 60 29

Kontakt

region.magdeburg@ngg.net

www.ngg.net